



BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 6. September 2019

Einzelpreis € 0,60

Nummer 36



Birkenfelder LK Tagesturnier

Herren 40/50
Damen 40

21./22. September 2019

Veranstalter: Tennisclub Birkenfeld e.V. ++ Stadionstraße 10 ++ 75217 Birkenfeld ++ Telefon: 07231 / 480126 ++ www.tc-birkenfeld.de



Herren 40: 21. September
Konkurrenz: LK 1-23

Herren 50: 22. September
Konkurrenz: LK1-23

Damen 40: 22. September
Konkurrenz: LK 1-23

Für Bewirtung
ist gesorgt

Online-Anmeldung unter
<https://mybigpoint.tennis.de/>
Meldeschuß 19.09.19



Die Jugendspieler des 1.FC 08 Birkenfeld laden Sie herzlich ein!

Fußballturnier der Jugendmannschaften

aller Altersklassen im Erlachstadion mit Elfmeter-Schießen für Freizeitmannschaften. Anmeldung bis 20:00 Uhr möglich.
Erleben Sie von Freitag, 06.09. bis Sonntag 08.09. über 55 Mannschaften aus 22 Vereinen

Den Tunierverlauf entnehmen Sie bitte dem redaktionellen Teil.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0 180 60723 11

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 07.09.2019:

- Stadt Apotheke, Pforzheim,
Westliche 23, Tel. **07231/31 2885**

Sonntag, 08.09.2019:

- City-Apotheke im VolksbankHaus, Pforzheim,
Westliche 53, Tel. **07231/31 2727**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf **112**

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser 0 70 82 / **41 69 767**

Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf **112**

Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: **19222**

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf **110**

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / **39 38 37** o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3 62 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia-Verlagsleitung

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz
Tel. **07236/2799910** oder **0162/9684052**, Ute Sickinger Tel. **07236/2799897**. E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 07041/8123310

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Birkenfelder Balkonkonzert
- Fix Getränke
- Sonnenapotheke

Altersjubilare

In Birkenfeld

09.09.	Herwig Jonzeck , Lärchenstr. 34	75 Jahre
09.09.	Renate Laih , Schönblickweg 35	70 Jahre
09.09.	Klara Albrecht , Finkenstr. 24	70 Jahre
12.09.	Elisabeth Wagner , Schwarzwaldstr. 21	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

07.09.	Ursula Pfisterer , Erlachstr. 21	80 Jahre
07.09.	Anna-Eveline Unmüßig , Winzerstr. 58	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:
1 Spiegel, ca. H 86, B 63 cm

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231/308-0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
 - Mittwoch geschlossen
 - Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
 - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 - Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 10.09.2019

Gräfenhausen

Mittwoch, 11.09.2019

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 18.09.2019 flach

Donnerstag, 19.09.2019 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 07.09.2019 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 11.09.2019 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 12.09.2019 9.00 – 12.30 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Finanzverwaltung der Gemeinde Birkenfeld informiert

Die Finanzverwaltung ist wegen EDV-Systemarbeiten am **Freitag, 13.09.2019 geschlossen**.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

GR Monika Schwarz hebt Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit hervor



Gemeinderätin Monika Schwarz geht in Ihrem Beitrag auf die Nachwuchsgewinnung durch Kinder- und Jugendarbeit ein.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die freiwillige Feuerwehr Birkenfeld ist eine sehr gut ausgebildete und fortgebildete Institution. Viele Stunden verbringen die Feuerwehrleute bei der Ausübung ihres Dienstes. Dank an alle Betriebe, die es ermöglichen, bei einem Einsatz ihre Mitarbeiter freizustellen.

Bei der Birkenfelder freiwilligen Feuerwehr gibt es eine Kinder- und Jugendabteilung, die von ihren Betreuern mit großem Einsatz gut geleitet wird. Die Kinder und Jugendlichen schneiden bei Wettbewerben immer gut ab und verbringen auch Freizeiten miteinander. Dem Engagement der Jugendleiter ist es zu verdanken, dass viele jungen Leute dabeibleiben. Der Nachwuchs bei der Feuerwehr kommt meist aus den eigenen Reihen. Das spricht für sich.

Es wäre schön, wenn weiterhin immer wieder Kinder und Jugendliche nachrücken.

Monika Schwarz

Mitglied des Gemeinderats

Korrektur zum Beitrag aus vergangener Woche:

Dort war fälschlicherweise von einer „300 Bar CFK-Sauerstoffflasche“ die Rede. Hier muss es „300 Bar CFK-Pressluftflasche“ heißen.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Freitag 13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Hörspielwoche in der Bibliothek

Ein Außerirdischer in Birkenfeld? Nein, keine Panik. Elio gibt es nur in der Geschichte, die 20 Kinder im Rahmen einer Hörspielwoche erfunden haben. Eine Woche lang treffen sich die Kinder und setzen mit Hilfe zweier Medienpädagogen ihre Geschichte in ein komplettes Hörspiel um. Sprecher, Tontechniker, Geräuschemacher, Musiker, Covergestalter, alle Fähigkeiten sind gefragt.



Wie das Hörspiel geworden ist? Das erfahren Sie am **Dienstag, 10. September 2019 um 17 Uhr in der Gemeindebibliothek Birkenfeld. Herzliche Einladung an alle !!!!!!!** Die Hörspielwoche wird gefördert von „TOTAL DIGITAL“ und findet in Kooperation mit dem Stadtjugendring statt.

Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhäusen



Kreisstraße K4576/Abzweig Grundstraße

Antwort auf die letzte Frage:

Was war einst an der Kreisstraße zwischen Obernhäusen und Birkenfeld vorhanden?

a) Ein durchgängiger Fußgängerweg

Bis Mitte der 50er Jahre gab es zwischen Obernhäusen und Birkenfeld einen durchgängigen Gehweg. Dieser verlief auf der waldabgewandten Seite neben der Straße.

Die Straße zwischen Birkenfeld und Gräfenhausen war früher eine Landstraße und wurde später zur Kreisstraße heruntergestuft. Der Gehweg bestand aus Split, nur wenig höher als die Straße und links und rechts von Gras umwachsen. Als Abgrenzung und Art „Leitplanke“ gab es neben der Straße große rechteckige Steine. Infolge von Verbreiterungen der Straße fiel der Gehweg Stück für Stück weg.

Über historische Aufnahmen der Straße mit Gehweg würde ich mich sehr freuen: Rannacher.patrick@gmail.com.

Neue Frage:

Früher gab es Fensterscheiben, durch die man hinaus- aber nicht hineinschauen konnte.

Waren dies?

A) Butzescheiben B) Sprossenscheiben C) bombierte Scheiben (pr)

Landratsamt Enzkreis



Breites Angebot an der Beruflichen Schule in Mühlacker – Einschulung ab dem 11. September

Ab dem 11. September geht es los: Dann nimmt auch die Berufliche Schule Mühlacker, Gewerbliche und Kaufmännische Schule des Enzkreises, die Schüler für das Schuljahr 2019/2020 auf.

Die neuen Schüler der Kaufmännischen Berufsschule werden am **Mittwoch, 11. September, um 8 Uhr** in der Aula begrüßt. Anschließend startet **um 8:30 Uhr** die Aufnahme in den Berufsfachschulen sowie im Bereich der dualen Ausbildungsvorbereitung (AVdual) und für das Vorkaufjahrsjahr Arbeit und Beruf (VABO). **Um 9:30 Uhr** schließlich startet das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife Technik (1BKFT).

Die Schüleraufnahme in der Gewerblichen Berufsschule findet am **Freitag, 13. September, um 8 Uhr** statt.

Informationen zum Unterrichtsbeginn der weitergeführten Klassen in der Berufsschule, den Berufskollegs, dem Beruflichen Gymnasium und den Berufsfachschulen finden sich auf der Schulhomepage unter www.bs-muehlacker.de. (enz)

Arbeitsgruppe „Wiesenpflege“

bietet zwei Sensen- und Dengelkurse an:

Alte Handwerkskunst hilft Streuobstwiesen schonen

In der heutigen Zeit ist der Einsatz einer Sense durch moderne Geräte zwar abgelöst worden, aber für viele Arbeiten stellt sie nach wie vor ein geeignetes Werkzeug dar. So kann mit der Sense beispielsweise selbst unzugängliches Gelände gemäht und tier- und umweltschonend gepflegt werden. Gerade auch in vielen Streuobstwiesen bietet sich die Sense oft das einzig sinnvolle Werkzeug zum schonenden Nachmähen um den Baumstamm herum an.

Um Interessierten diese alte bäuerliche Handwerkskunst näher zu bringen, bietet die Arbeitsgruppe „Wiesenpflege“, die sich im Zuge der Umsetzung der Streuobstkonzeption des Enzkreises gebildet hat, zwei Sensen- und Dengelkurse an: Versierte Referenten zeigen hier die alten Techniken des Dengelns, Einstellens und das richtige Sensen auf; außerdem führen sie mit den Teilnehmenden vor Ort praktische Übungen durch. Es sollte geeignetes Schuhwerk, Verpflegung und nach Möglichkeit auch die eigene Sense mitgebracht werden. Leihgeräte sind nur in begrenzter Zahl verfügbar. Getränke können am Veranstaltungsort erworben werden.

Die Kurse finden am **Samstag, 14. September**, in Heimsheim und am **Samstag, 21. September**, in Königsbach-Stein (Ortsteil Stein) jeweils **ab 16 Uhr** statt. Der genaue Veranstaltungsort wird in Heimsheim ab der Kreuzung Mönzheimer Straße/ Jakob-Hornung-Straße und in Stein ab dem Marktplatz ausgeschildert.

Wer Interesse hat, sollte sich **bis spätestens 11. September** per Mail an streuobst@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9522 beim Landratsamt **anmelden**. (enz)



Wertvolle Streuobstwiesen schonen – das ist unter anderem das Ziel von zwei Sensen- und Dengelkursen, die die Arbeitsgruppe „Wiesenpflege“ anbietet. (enz)

Drei Sprengel-Termine für Landwirtinnen und Landwirte:

Aktuelles aus Pflanzenschutz und Pflanzenbau

Am **Montag, 16. September, um 19:30 Uhr**, führt das Landwirtschaftsamt des Enzkreises zusammen mit Paul Dieterle von der BayWa Agrar im Gasthaus Bahnhofle in Ölbronn seine erste Sprengelversammlung mit aktuellen Berichten aus dem Pflanzenbau durch. Zum einen wird die Situation auf dem Rohstoffmarkt für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Betriebsmittel näher beleuchtet. Vom Landwirtschaftsamt werden

Ergebnisse und Entwicklungen im Pflanzenbau und Pflanzenschutz, Ergebnisse von im Jahr 2019 durchgeführten Ackerbauversuchen sowie Aktuelles aus dem Bereich des Düngerechts vorgestellt.

Alle Sprengelversammlungen sind als zweistündige Fortbildungsveranstaltungen im Sinne der Sachkunde-Verordnung anerkannt. Die weiteren Termine sind **Dienstag, 17. September**, in der Sportgaststätte Auf der Wanne in Heimsheim mit Klaus Dobler von der Störmühle in Knittlingen und **Mittwoch, 18. September**, im Gasthaus Kanne in Königsbach mit einem Vertreter der ZG Raiffeisen. Beginn ist jeweils **um 19:30 Uhr**. (enz)

Ausstellung „Baukultur und Klimaschutz“ ab Montag, 16. September, im Landratsamt: Architektonische Entdeckungsreise zum nachhaltigen Bauen

Das Gesicht des Enzkreises und des Kraichgaus ist geprägt durch zahlreiche Ortschaften mit einem historisch gewachsenen Gebäudebestand, umgeben von der typisch hügelreichen, vom Weinbau geformten Kulturlandschaft. Um diese charakteristischen Orts- und Landschaftsbilder zu bewahren, braucht es eine diese Bautraditionen aufgreifende und zeitgemäß fortführende Planungs- und Baukultur. Sie bezieht ausdrücklich nachhaltiges Bauen und erneuerbare Energien mit ein.

Gelungene Beispiele dafür zeigt nun die Ausstellung „Baukultur und Klimaschutz“, die am **Montag, 16. September, um 18 Uhr** in der Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3, in Pforzheim eröffnet wird. Nach der Begrüßung durch den Ersten Landesbeamten Wolfgang Herz nehmen Hinrich Reyelts von der Architektenkammer Baden-Württemberg und Tanja Gerst vom Bund Deutscher Architekten die Besucher mit auf eine architektonische Entdeckungsreise, die nachhaltiges Bauen und erneuerbare Energien im Enzkreis im Blick hat.

Ergänzt wird die Ausstellung durch den Multiple-Touchdesk der Umweltakademie Baden-Württemberg, der Informationen rund um das Thema erneuerbare Energien spannend, verständlich und auf spielerische Weise aufbereitet. So können per Fingertipp Videos, Bilder und Audiobeiträge abgespielt werden, um beispielsweise Antworten auf den Klimawandel und Energiespartipps zu bekommen. Der Besuch der Ausstellung ist daher insbesondere auch für Jugendliche ab 14 Jahren und Schulklassen geeignet.

Anmeldungen für die Ausstellungseröffnung nimmt Corina Burger-Eisenhardt vom Amt für Baurecht und Naturschutz **bis Montag, 9. September**, unter Telefon 07231 308-9522 oder per E-Mail an Corina.Burger.Eisenhardt@enzkreis.de gerne entgegen.

Die Ausstellung kann **bis einschließlich Freitag, 4. Oktober**, während der Öffnungszeiten des Landratsamtes kostenlos besichtigt werden. Für Schulklassen ist eine Voranmeldung bei der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, Telefon 07231 308-1836 oder E-Mail an klimaschutz@enzkreis.de, notwendig. (enz)

Schnell anmelden:

Kochen mit schmalen Geldbeutel – Kurs startet am 25. September

Am **Mittwoch 25. September** startet der Fitmach-Kochkurs „Einfach kochen“, den das Landwirtschaftsamt in der Lehrküche der Volkshochschule in Pforzheim anbietet. An zwölf Vormittagen – **immer mittwochs von 9:30 bis 13 Uhr** – erfahren die Teilnehmenden, wie sie mit schmalen Geldbeutel lecker, frisch und schnell selber kochen können. Vom Snack bis zum Mittagessen, vom Backen bis zu schonenden Garmethoden, von Infos zu Ernährungstrends bis hin zu schlaun Tipps für das Einkaufen gibt es im Kurs zahlreiche Rezepte, Kniffe und Tricks. Wichtig sind zudem der gegenseitige Austausch und das gemeinsame Essen.

Der Kurs ist gefördert vom Landes-Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Menschen mit geringem Einkommen zahlen deshalb nur einen Betrag von 12 Euro für Lebensmittel für alle 12 Termine. Für alle anderen Interessierten beträgt die Kursgebühr 72 Euro. **Anmeldungen** nimmt das Landwirtschaftsamt unter landwirtschaftsamt@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800 entgegen. (enz)

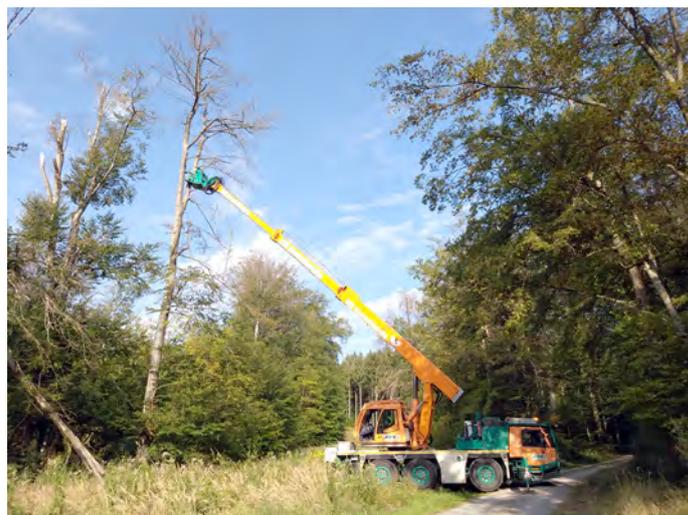
Sicherheit für Waldbesucher und Forstarbeiter: Fällkran entfernt abgestorbene Bäume an Straßen und Wegen

Laut knarrt die Säge, die am Ausleger eines Autokrans befestigt ist, an diesem Morgen im Ötisheimer Wald. Stück für Stück entfernt die Maschine von oben herab die toten Äste: Ein Spezialgerät ist im Einsatz und entfernt dürre Buchen entlang eines vielbegangenen Weges. Die Bäume sind der Trockenheit zum Opfer gefallen, die in tieferen Bodenschichten seit dem letzten Sommer anhält. Auch in den kommenden Tagen wird der Fällkran, von dem es in ganz Deutschland nur drei Exemplare gibt, im nordöstlichen Enzkreis im Einsatz sein.

Die Maßnahme dient der Verkehrssicherung von öffentlichen Straßen, der Sicherheit von Wanderern und Spaziergängern – aber auch dem Schutz der Forstwirte und Waldarbeiter. Denn durch die Erschütterungen, die der Baum bei Sägearbeiten erlebt, brechen immer wieder Äste ab und stürzen krachend zu Boden. „Bei diesen Bäumen ist die Holzernste gefährlich“, erläutert Forstamtsleiter Frieder Kurtz: „Ich bin froh über den Maschineneinsatz, denn er erscheint mir im Vergleich sehr sicher zu sein.“

Die Maßnahme komme vor allem der Erholungsfunktion des Waldes zu Gute, so Kurtz weiter: „Die abgestorbenen Bäume sind gefährlich, weshalb erste Erholungseinrichtungen im Land bereits gesperrt werden mussten.“

Entfernt würden nur tote und kranke Bäume, die auf Waldwege zu stürzen drohen. Das Holz, das die Maschine zu Boden bringt, bleibt vielerorts liegen. Bei einigen Bäumen wird auch nur die trockene Krone entfernt. „Der Stamm alleine kann ruhig stehen bleiben“, erklärt Forstrevierleiter Bernd Obermeier. „Ohne Krone stellen manche Bäume keine Gefährdung dar, weil sie nicht bis auf den Weg fallen können.“ Außerdem diene der Stamm als stehendes Totholz vielen Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum. (enz)



Der Einsatz des Fällkrans dient der Nutzbarkeit von Waldwegen und der Sicherheit auf öffentlichen Straßen. (enz)

Aufschüttungen im Außenbereich:

Strenge Auflagen im Baurecht – Natur- und Landschaftsschutz müssen berücksichtigt werden

Unebenheiten auf der Wiese oder Kühlen im Gartengrundstück dürfen nicht ohne weiteres aufgefüllt werden; darauf weist das Landratsamt hin. Demnach müssen Aufschüttungen im Außenbereich auf einer Fläche von mehr als 500 Quadratmetern vom Amt für Baurecht und Naturschutz genehmigt werden.

Auch kleinere Auffüllungen können einen naturschutzrechtlich relevanten Eingriff in Natur und Landschaft darstellen und somit genehmigungspflichtig sein. Aus diesem Grund sollte jeder geplante Bodenauftrag mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Bodenschutzbehörde abgestimmt werden. Bei Maßnahmen, die nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen, droht nicht nur die kostenpflichtige Entfernung des Materials, sondern auch ein Bußgeld – selbst wenn sie vom Umfang her verfahrensfrei wären.

Generell gibt es für Auffüllungen nur dann eine Genehmigung, wenn dadurch der Boden verbessert oder die Bewirtschaftung erleichtert werden. Auf Wiesen, Dauergrünland, Gewässerrandstreifen und Brachflächen sowie innerhalb von Schutzgebieten sind die Hürden noch höher: Hier werden Auffüllungen nur in Ausnahmefällen zugelassen. Außerdem muss auf die Brutstätten geschützter Tierarten wie Feldlerche, Grau- und Goldammer oder Rebhuhn geachtet werden: Vor einer Aufschüttung während der Brutzeit (von März bis Mitte September) muss sichergestellt sein, dass auf der Fläche keine Tiere brüten oder dies offensichtlich beabsichtigen.

Ein Merkblatt mit weitergehenden Informationen kann von der Internetseite des Landratsamts (www.enzkreis.de) heruntergeladen werden. Fragen beantworten auch die Mitarbeiter im Amt für Baurecht und Naturschutz oder im Landwirtschaftsamt. (enz)

„Enzkreis erleben“ am Sonntag, 8. September:

■ Radtour auf den Spuren alter Eisenbahnen

Wer am **Sonntag, 8. September**, dem diesjährigen Tag des offenen Denkmals, gerne in die Pedale treten möchte, kann sich dem VCD Kreisverband Pforzheim/Enzkreis e.V. anschließen und auf den Spuren alter Eisenbahnen im westlichen Enzkreis radeln. Die Strecke umfasst etwa 40 Kilometer mit mittleren Steigungen und führt entlang der ehemaligen Stadtbahnlinie Pforzheim, Ittersbach nach Keltern, weiter über Wilferdingen und zurück im Kämpfelbachtal nach Pforzheim. Obwohl die Kleinbahn von Ittersbach nach Pforzheim schon über 50 Jahre Geschichte ist, lassen sich noch viele Spuren in der Landschaft erkennen. Bei der Radtour besteht auch Gelegenheit, über Geschichte und Zukunft zu diskutieren; so kann zum Beispiel über die Reaktivierung der Bahn oder weitere Stadtbahnprojekte im westlichen Enzkreis beziehungsweise über ein Metropolbus-Konzept gesprochen werden. Die Tour ist daher für historisch und verkehrspolitisch Interessierte konzipiert. Treffpunkt ist um **11 Uhr** am ehemaligen Bahnhofsgebäude Brötzingen-Mitte. Matthias Lieb vom VCD nimmt **bis 6. September** unter Telefon 07041 5545 oder per E-Mail an info@vcd-pforzheim.de **Anmeldungen** entgegen. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von



der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und

Vereine haben sich zusammengenagt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am **Dienstag, 17.09.2019, von 15.00 – 17.00 Uhr** im DemenzZentrum, Bachstr. 32, Dietlingen statt.

Offener Austausch: Was bewegt Sie gerade? Bringen Sie Ihre Themen mit!

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07236/130 508 erhältlich.

Empfehlenswert:

Am 21. September ist Welt-Alzheimerstag. Aus diesem Anlass zeigt das Kommunale Kino, Pforzheim in Kooperation mit der Diakoniestation Ispringen und dem consilio-DemenzZentrum am **Montag, 23.09.2019, um 18:00 Uhr** den Film: **Das innere Leuchten**. Die Dokumentation erforscht den Lebensalltag von Menschen mit Demenz und baut eine starke emotionale Nähe zu ihnen auf. Mit anschließendem Filmgespräch.



Marco F. (7 Jahre)

Warum heißt das Eichhörnchen Eichhörnchen?

Lieber Marco,
herzlichen Dank für Deine Frage.

Das Eichhörnchen gehört zweifellos zu den bekanntesten und beliebtesten Wildtieren unserer Heimat. Als geschickter Baumbewohner und fleißiger Futtersammler ist es von seinem Körperbau und seinen entwickelten Sinnen perfekt an seine Umwelt angepasst.



Tatsächlich bekam das Eichhörnchen diesen Namen, weil es sich so flink bewegt. Der erste Teil des Namens („Eich-“) leitet sich nämlich von dem über 1000 Jahre alten, althochdeutschen Wort „aig“ ab, was so viel bedeutet wie „schnell bewegen“. Und das passt schließlich zu den flinken Hörnchen!

Quelle: www.geo.de/geolino/frage-der-woche/20921-quiz-frage-der-woche-warum-heisst-das-eichhoernchen-eichhoernchen · Grafik: www.pixabay.com

Hast Du auch eine Frage

Dann freue ich mich über Post von Dir. Bitte vergiss nicht, Deinen Namen mit Alter anzugeben.



BIRKENFELD AKTUELL,
Martin-Luther-Str. 1,
75217 Birkenfeld
oder
mail@birkenfeldaktuell.de

Erhalt Streuobstwiesen – Fortführung Förderung Streuobstwiesen

Nachdem die erste Baumförderaktion im Jahr 2018 großen Anklang bei den Streuobstwiesenbesitzern gefunden hatte, wurden im aktuellen Haushalt der Gemeinde wieder Gelder für den Erhalt und die Erneuerung des Streuobstbestandes in der Kerngemeinde Birkenfeld mit den Ortsteilen Gräfenhausen und Obernhausen bereitgestellt, sodass die Förderung im Rahmen des festgelegten Förderprogramms der Gemeinde Birkenfeld auch in diesem Jahr in Kooperation mit den Obst- und Gartenbauvereinen stattfinden kann.

Den Antrag auf Zuschuss sowie die dazugehörenden Erläuterungen können Sie aus dem Gemeindeblatt herausnehmen oder auf der Homepage der Gemeinde (www.birkenfeld-enzkreis.de) herunterladen. Er liegt aber auch auf den Rathäusern in Birkenfeld und Gräfenhausen zur Auslage und Mitnahme aus.

Die Streuobstwiesenbesitzer werden gebeten, die ausgefüllten Anträge bei der Gemeindeverwaltung Birkenfeld, z. Hd. Frau Wagner, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld bis zum **18. September 2019** abzugeben. Nach Prüfung der Angaben erhalten Sie eine Bestellbestätigung. Die Bestellungen und Ausgabe der Bäume übernehmen die Obst- und Gartenbauvereine. Bitte merken Sie sich hierzu den **Ausgabetermin für die Bäume am Samstag, 19. Oktober 2019 von 10:00 – 12:00 Uhr** in der „Alten Kelter“ in Gräfenhausen vor.

Herr Bürgermeister Steiner bedankt sich vorab bei den Obst- und Gartenbauvereinen für die Unterstützung bei der Durchführung der Organisation und hofft, dass die Förderung wieder rege in Anspruch genommen wird. Damit leisten Sie zusammen mit der Gemeinde einen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft und zum Klimaschutz.



Baumförderaktion 2019, damit die Bäume auch in Zukunft so schön blühen können

(Text: gemeinde, Foto: Lionel Bizien)

Erklärung des Antragstellers

Ich bin der Eigentümer / Nutzungsberechtigte (z. B. Pächter) des vorgenannten Grundstücks.

Für die obige Maßnahme erhalte ich keine / eine finanzielle Förderung vom.....in Höhe vonEuro.

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und bin mit der für die Abwicklung des Förderprogramms notwendigen Verarbeitung und Speicherung von Daten durch den OGV und die Gemeindeverwaltung Birkenfeld einverstanden.

Familienname, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

Die Ausgabe der bestellten Obstbäume erfolgt durch die Obst- und Gartenbauvereine am **Samstag, 19.10.2019 von 10 bis 12 Uhr** in der **Alten Kelter** in **Gräfenhausen**. Ich bringe den Betrag von Euro (verbleibender Betrag, abzüglich der Förderung) mit.

Datum:

Unterschrift:.....

Zusatzklärung des Grundstückseigentümers,

soweit der Antragsteller nur Pächter oder Nutzungsberechtigter ist

Ich bin mit der Neu- bzw. Erstpflanzung auf meinen/unseren auf der ersten Seite genannten Grundstücken einverstanden.

Familienname, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

Datum:

Unterschrift:.....

Antrag an:

Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Frau Wagner

Marktplatz 6

75217 Birkenfeld

Erläuterungen zum Antrag auf Pflegezuschüsse für Streuobstwiesen

Gefördert wird.....

Das Nachpflanzen von jungen Obstbäumen, jedoch **max. 2 Bäume** je Grundstück bzw. Flurstück.

Kosten für die Bäume:

Pro Hochstamm	19,00 EUR
Pro Halbstamm	14,50 EUR

Förderung:

Pro Hochstamm	8,00 EUR
Pro Halbstamm	7,00 EUR

Das Materialzusatzpaket in Höhe von 5,00 EUR wird für jeden Baum vollumfänglich gefördert und zur Verfügung gestellt:

Pfosten 175

Kokosstrick, 0,5 m

Verbiss-Schutz 100x50 cm

Beispiel beim Kauf von 1x Hochstamm und 1x Halbstamm:

Hochstamm: 19,00 € + 5,00 € Materialpaket = 24,00 € - 13,00 € Förderung = 11,00 €
(gefördert werden: 8,00 € f. den Baum + 5,00 € für das Materialpaket)

Halbstamm: 14,50 € + 5,00 € Materialpaket = 19,50 € - 12,00 € Förderung = 7,50 €
(gefördert werden: 7,50 € für den Baum + 5 € für das Materialpaket)

Bei der Ausgabe zu bezahlen: **18,50 €**

Einzuhalten sind folgende Voraussetzungen.....

Teilnahme an einem Schnittkurs.

Nicht förderfähig sind Grundstücke.....

- die eingefriedet sind;
- die in nicht landschaftsprägender Art und Weise bepflanzt sind (z.B. überwiegend verbuschte Flächen).

Antrag und Verfahren

Die Zuschüsse werden nur auf Antrag gewährt. Der Antrag muss für jedes Flurstück auf dem Formblatt bis spätestens **18.09.** des Jahres gestellt werden, für das Fördermittel beantragt werden.

Den ausgefüllten Antrag schicken Sie bitte bis zum **18.09.2019** an die Gemeindeverwaltung Birkenfeld, z. Hd. Frau Wagner, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld. Ihre Daten werden dann an den Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Gräfenhausen-Obernhausen, Herrn Ahr, weitergeleitet, der sich um die Bestellung und Bereitstellung der Bäume kümmert.

Die Gemeindeverwaltung Birkenfeld behält sich bei Nichtbeachtung der Fördervoraussetzungen eine Rückforderung der bereits gewährten Zuschüsse vor.

Die Leistungen der Gemeinde Birkenfeld haben freiwilligen Charakter. Die Gewährung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im jeweiligen Haushaltsjahr.